

Martin Feigl im Ruhestand, Norbert Schneider wird neuer Landespolizeidirektor

30.06.2024

Mit der schnellen Personalentscheidung zum obersten Schutzpolizisten des Landes bleibt die oberste Führungsebene im IM LPP durchgängig besetzt.

30.06.2024

Innenminister Thomas Strobl (CDU) hat vor wenigen Monaten das Amt des Inspektors der Polizei Baden-Württemberg abgeschafft. Bis zu diesem Zeitpunkt war das Amt IdP das höchste Amt der Schutzpolizei im Ländle. Nunmehr ist es das Amt des Landespolizeidirektors (LPD^[1]). Der LPD (war und) ist zugleich Leiter des Referats 31 Einsatz, Lagezentrum und Verkehr im Innenministerium, Landespolizeipräsidium – IM LPP.



(Quelle: IM PM)

Martin Feigl wünschen wir für seinen Ruhestand alles erdenklich Gute und viel Gesundheit. Norbert Schneider wünscht der BDK BW auch auf diesem Weg alles Gute für die neue Funktion und stets eine glückliche Hand bei all den wichtigen Entscheidungen, die das Amt mit sich bringen wird.

Landespolizeipräsidentin Dr. Stefanie Hinz, Stabsleiter Axel Mögelin, Landespolizeidirektor Norbert Schneider und last not least Landeskriminaldirektorin Sandra Zarges bilden nun das neue Führungsquartett im IM LPP.

[1] In Baden-Württemberg wird LPD nur für den Landespolizeidirektor benutzt, Leitende Polizeidirektor:innen tragen hierzulande die Abkürzung „Lt. PD/-in“. Analog gilt dies für die Landeskriminaldirektorin (LKDin) mit Blick auf die Leitenden Kriminaldirektor:innen – „Lt. KD/-in“.



Bund Deutscher
Kriminalbeamter

Schlagwörter

Baden-Württemberg

diesen Inhalt herunterladen: PDF